

Elmac Technologies Limited - Operating Instructions

REQUIREMENTS TO BS EN 12874, ATEX DIRECTIVE 94/9/EC & PRESSURE EQUIPMENT DIRECTIVE (PED) 97/23/EC

Die Flammendurchschlagsicherungen und ihre Flammensperren (lediglich bei Modellen mit austauschbaren Flammensperren) sind durch Typenschilder (Bild 1 und 2) mit den folgenden Informationen gekennzeichnet:

- Vollständige(r) Name, Adresse, Telefon- und Faxnummer des Herstellers
- Modellnummer der Flammendurchschlagsicherung / Flammensperre
- Seriennummer der Flammendurchschlagsicherung / Flammensperre - Nachweis des Baujahres, Angabe bei der Bestellung von Ersatzteilen notwendig
- Typ der Flammendurchschlagsicherung / Flammensperre, genaue Kennzeichnung des Explosionsschutzes und der Gasgruppe, bei dem/der ein sicherer Einsatz gewährleistet ist
- ATEX-Zertifikatsnummer
- Grenzwerte der Betriebstemperaturen

Achtung - Achten Sie immer darauf, dass die Einrichtung unter atmosphärischem Druck steht und, dass kein brennbarer Dampf vorhanden ist, der sich bei der Installation oder Wartung einer Einheit entzünden kann.

Installation

1. Es ist unbedingt zu beachten, dass die Deflagrationsendsicherungen von Elmac ausschließlich in der dafür vorgesehenen Anwendung und Gasgruppe verwendet werden (wie in unserem schriftlichen Angebot beschrieben).
Das Material der Einrichtung muss für die Gasmischung und Umgebung, in der die Einrichtung betrieben werden soll, geeignet sein. Dies ist besonders wichtig, wenn die Flammendurchschlagsicherung in korrosiven Anwendungen eingesetzt wird. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Technischen Vertrieb von Elmac.
2. Flammendurchschlagsicherungen von Elmac sind nicht für Situationen geeignet, in denen ein Dauerbrand auf oder in der Nähe der Oberfläche der Flammensperre auftreten könnte. Unter diesen Bedingungen wird dringend empfohlen, einen Temperatursensor zu installieren, kombiniert mit einer Abschaltvorrichtung zum Abschalten des Gasflusses.
3. Achten Sie immer auf die Kompatibilität der Befestigungsvorrichtungen am Rohrleitungssystem (z. B. Flansch, Gewinde) mit denen an der Flammendurchschlagsicherung.
Verwenden Sie im Fall einer Flanschbefestigung die zur Flanschgröße und zum Flanschtyp passenden Befestigungselemente und Dichtungen. Verwenden Sie zur Vermeidung von Schäden durch Schraubköpfe und Muttern beim Festziehen immer die richtigen Unterlegscheiben. Die Dichtungen sollten so ausgelegt sein, dass sie den gleichen Temperaturen und Drücken standhalten wie die installierten Flammendurchschlagsicherungen.
4. Die Positionierung der Deflagrationsendsicherungen mit austauschbaren Flammensperren sollte so erfolgen, dass die Flammensperre für die Demontage zugänglich ist.

Wartung

1. **Die Wartung und Kontrolle liegt im Verantwortungsbereich des Kunden und nicht in dem von Elmac Technologies Limited.**

Rev.	Description	Issued By	Date
1	First Issue (new document number with latest Elmac logo's & contact details incorporated).	D.Greenough	23.03.09

Description: Installations- und Wartungsanweisungen für Deflagrationsendsicherungen (ATEX)		 Elmac Technologies® Innovative Safety Solutions Elmac Technologies Limited, Greenfield, Holywell, Flintshire, North Wales CH8 9DP	
Drawn By: D.Greenough Checked By: Tel: +44 (0) 1352 717 600 Fax: +44 (0) 1352 717 642 E-Mail: sales@elmactechnologies.com Web: http://www.elmactechnologies.com	Date: 23.03.09 The information contained herein is confidential and is the property of Elmac Technologies Ltd. The information is issued on the understanding that no part thereof be disclosed to a third party without written consent of Elmac Technologies Ltd.		
		Document No. ETL-00104-German Page 1 of 3	Revision 1

Elmac Technologies Limited - Operating Instructions

REQUIREMENTS TO BS EN 12874, ATEX DIRECTIVE 94/9/EC & PRESSURE EQUIPMENT DIRECTIVE (PED) 97/23/EC

2. Flammendurchschlagsicherungen sollten in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden, um sicherzustellen, dass sich keine Feststoffe oder Flüssigkeiten festsetzen, da dies die Leistung der Einrichtung während des Prozessflusses stark beeinträchtigt. Das Wartungsintervall ist vom Anwender festzulegen. Es wird durch die Menge und den Typ der Partikel im System, in dem die Einrichtung installiert ist, bestimmt. Um festzustellen, wie schnell sich die Partikel ansammeln, ist eine Überprüfung der Flammensperre durch den Anwender in den ersten Betriebsmonaten sinnvoll. Nach der Reinigung sollte die Flammensperre gründlich auf Schäden kontrolliert werden. Im Fall einer Beschädigung ist die Flammensperre auszutauschen. Flammendurchschlagsicherungen sollten auch dann einer Kontrolle unterzogen werden, wenn ein Flammendurchschlag erfolgt ist oder vermutet wird.


3. Abhängig von der einzelnen Installation kann auch eine Kontrolle der Flammensperre mit der Flammendurchschlagsicherung vor Ort vorgenommen werden. Ist dies jedoch nicht möglich, muss die Flammensperre zur Kontrolle entweder von der Flammendurchschlagsicherung demontiert werden (im Fall von Flammendurchschlagsicherungen mit austauschbaren Flammensperren) oder die gesamte Flammendurchschlagsicherung muss zur Kontrolle aus dem Rohrleitungssystem demontiert werden (im Fall von Flammendurchschlagsicherungen mit festen Flammensperren). Bei der Verwendung von Flammendurchschlagsicherungen mit Wetterhauben müssen diese zur Kontrolle der Flammensperre demontiert werden.

Flammensperren können ein hohes Gewicht aufweisen. Zur Vermeidung von Verletzungen während der Handhabung ist eine entsprechende Ausrüstung und körperliche Kraft erforderlich.

4. Flammensperren können mit jedem geeigneten Lösungsmittel gereinigt werden. Anschließend erfolgt ein Durchblasen mit Druckluft. Dampfstrahlen kann zur Reinigung auch wirkungsvoll angewendet werden. Ist eine zufriedenstellende Reinigung der Flammensperre nicht möglich, muss sie ausgetauscht werden. Flammensperren von Elmac sind so konzipiert, dass sie zahlreichen Flammendurchschlägen ohne Beschädigung standhalten. Im Fall einer Verformung sollte die Flammensperre oder sogar die gesamte Flammendurchschlagsicherung (Ausführung mit festen Flammensperren) ausgetauscht werden. Es ist ratsam, Ersatzelemente in einem Lager vor Ort bereitzuhalten. Verwenden Sie ausschließlich Austauschteile von Elmac und geben Sie bei der Bestellung von Ersatzflammensperren oder anderen Teilen immer die Seriennummer der Flammendurchschlagsicherung an.

5. Die Demontage und das Austauschen von Flammensperren (ggf. und/oder Wetterhauben) ist mit Sorgfalt durchzuführen. Alle ausgetauschten Unterlegscheiben, Abstandhalter und Befestigungselemente müssen genau so eingebaut werden wie die Originalteile. Damit wird das Austreten von Gasen vermieden und der uneingeschränkte Gasfluss durch die Einrichtung ermöglicht. **Um eine gasdichte Abdichtung zu gewährleisten, sollten die Dichtungen der Flammensperre bei jedem Lösen und Entfernen der austauschbaren Flammensperre zu Wartungszwecken ausgetauscht werden. Die ausgetauschten Teile müssen genau so eingebaut wie die Originalteile.**
 Verwenden Sie immer die mit der Ersatzflammensperre gelieferte neue Dichtung und achten Sie auf saubere Berührungsflächen. Einige Flammensperren von Elmac passen zu verschiedenen Flanschtypen. Es ist daher wichtig, die Flammensperre vor dem Festziehen der Befestigungselemente in der Flammendurchschlagsicherung zu zentrieren.

Rev.	Description	Issued By	Date
1	First Issue (new document number with latest Elmac logo's & contact details incorporated).	D.Greenough	23.03.09

<p>Description: Installations- und Wartungsanweisungen für Deflagrationsendsicherungen (ATEX)</p> <p>Drawn By: D.Greenough Date: 23.03.09</p> <p>Checked By: Date:</p> <p>Tel: +44 (0) 1352 717 600</p> <p>Fax: +44 (0) 1352 717 642</p> <p>E-Mail: sales@elmactechnologies.com</p> <p>Web: http://www.elmactechnologies.com</p>	 <p>Elmac Technologies®</p> <p>Innovative Safety Solutions Elmac Technologies Limited, Greenfield, Holywell, Flintshire, North Wales CH8 9DP</p>		
The information contained herein is confidential and is the property of Elmac Technologies Ltd. The information is issued on the understanding that no part thereof be disclosed to a third party without written consent of Elmac Technologies Ltd.	<table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;"> Document No. ETL-00104-German Page 2 of 3 </td> <td style="width: 40%; text-align: right;"> Revision 1 </td> </tr> </table>	Document No. ETL-00104-German Page 2 of 3	Revision 1
Document No. ETL-00104-German Page 2 of 3	Revision 1		

Elmac Technologies Limited - Operating Instructions

REQUIREMENTS TO BS EN 12874, ATEX DIRECTIVE 94/9/EC & PRESSURE EQUIPMENT DIRECTIVE (PED) 97/23/EC

6. Bei Installationen, die eine häufige Wartung und minimale Ausfallzeiten erfordern, wird der Erwerb einer Ersatzflammensperre und verschiedener Ersatzdichtungen für beliebige Flammendurchschlagsicherungen mit austauschbaren Flammensperren empfohlen. Diese Ersatzflammensperre kann sofort eingebaut und die verunreinigte Flammensperre gereinigt und als Ersatz für das nächste Wartungsintervall gelagert werden.

SOLLTEN SIE FRAGEN HABEN, WENDEN SIE SICH BITTE AN UNSEREN TECHNISCHEN VERTRIEB



 Innovative Safety Solutions <small>Greenfield, Holywell, Flintshire, N.Wales CH8 9DP Tel: +44 (0)1352 717600 Fax: +44 (0)1352 717642</small>	FLAME ARRESTER	 Sira No. 0518 Velosi No. 0946	Year Made <input style="width: 40px;" type="text"/>	EN12874 Cert.No. <input style="width: 80px;" type="text"/>	Limiting Temp. <input style="width: 40px;" type="text"/>	Gas Group <input style="width: 40px;" type="text"/>	Serial No. <input style="width: 40px;" type="text"/>
	Type:-		Nominal Bore <input style="width: 40px;" type="text"/>	Maximum Operating Pressure <input style="width: 40px;" type="text"/>	Maximum Run Up Distance <input style="width: 40px;" type="text"/>	Model No. <input style="width: 80px;" type="text"/>	Not resistant to endurance burning

Bild 1 - Typenschild der Flammendurchschlagsicherung




 Innovative Safety Solutions <small>Greenfield, Holywell, Flintshire, N.Wales CH8 9DP Tel: +44 (0)1352 717600 Fax: +44 (0)1352 717642</small>	FLAME ARRESTER ELEMENT	 Sira No. 0518 Velosi No. 0946	Year Made <input style="width: 40px;" type="text"/>	EN12874 Cert.No. <input style="width: 80px;" type="text"/>	Limiting Temp. <input style="width: 40px;" type="text"/>	Gas Group <input style="width: 40px;" type="text"/>	Serial No. <input style="width: 40px;" type="text"/>
	Type:-		Nominal Bore <input style="width: 40px;" type="text"/>	Maximum Operating Pressure <input style="width: 40px;" type="text"/>	Maximum Run Up Distance <input style="width: 40px;" type="text"/>	Model No. <input style="width: 80px;" type="text"/>	Not resistant to endurance burning

Bild 2 - Typenschild der Flammensperre

Rev.	Description	Issued By	Date
1	First Issue (new document number with latest Elmac logo's & contact details incorporated).	D.Greenough	23.03.09

Description: <b style="text-align: center;">Installations- und Wartungsanweisungen für Deflagrationsendsicherungen (ATEX)	 Innovative Safety Solutions Elmac Technologies Limited, Greenfield, Holywell, Flintshire, North Wales CH8 9DP	
Drawn By: D.Greenough Date: 23.03.09 Checked By: Date:	Document No. ETL-00104-German Page 3 of 3	
Tel: +44 (0) 1352 717 600 Fax: +44 (0) 1352 717 642 E-Mail: sales@elmactechnologies.com Web: http://www.elmactechnologies.com		Revision 1
The information contained herein is confidential and is the property of Elmac Technologies Ltd. The information is issued on the understanding that no part thereof be disclosed to a third party without written consent of Elmac Technologies Ltd.		